

Beschluss-Vorlage 2017/0667 zur Sitzung am 11.05.2017
des Werkausschusses

TOP 2

öffentlich

Betreff: Wettbewerbsverfahren zum Bau des Lehrschwimm-/Multifunktionsbeckens am Hallenbad;
Vorstellung und Beschlussfassung der Auslobung

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

Kosten laut Beschlussvorschlag:

Euro x

Kosten lt. Kostenschätzung

Euro x

Kosten der Gesamtmaßnahme

(nur bei Teilvergaben)

Euro x

Folgekosten

x einmalig

x lfd. jährl.

Euro

Veranschlagt

im Wirtschaftsplan
2017

im Investitionsplan
2017

mit

x Euro

Sachkonto

Bereits vergeben

x

Der zuständige Referent / Die zuständige Referentin
wurde gehört

hat zugestimmt

hat nicht zugestimmt

Sachverhalt:

Für den Realisierungswettbewerb zum Anbau eines Lehr- und Multifunktionsbeckens sowie eines Eltern-Kind-Bereiches an das Hallenbad ist eine Auslobung für die am Wettbewerb teilnehmenden Architekturbüros zu erstellen.

Die Auslobung wurde vom Büro Landherr & Wehrhahn, München auf Basis des Bäderkonzeptes und des Pflichtenheftes der Firma GMF erstellt. Das Bäderkonzept/Pflichtenheft wurde in der Stadtratssitzung am 8. November 2016, Vorlage 2016/0412, beraten und beschlossen.

Für die Auslobung wurde das Pflichtenheft im Bereich „Anforderung an die Nutzung“ präzisiert und mit genaueren Angaben zu Flächen und Ausführungs- und Nutzungsvorgaben versehen. Die Präzisierung erfolgte in enger Abstimmung mit der Bäderleitung, mit wichtigen Nutzern (Vereine, Schulen, Behindertenvertretung) erfolgten vorher Nutzergespräche.

Die Formulierungen zu den Nutzungsanforderungen finden sich unter Punkt 2.9 (ab Seite 25) des Auslobungstextes, der als Anlage beiliegt.

Gesondert hingewiesen werden soll an dieser Stelle auf zwei Punkte:

1. Eltern-Kind-Bereich:
Neben dem Becken mit Attraktionen, Wärmebank usw. wurde ein trockener Kinderspielbereich ~10m² aufgenommen. Die Werk- und Bäderleitung ist der Auffassung, dass dies bei vertretbarem Aufwand die Attraktivität des Bereiches steigert.
2. Bereich Wärmekabinen, Textilsauna:
Der Auftrag des Stadtrates, den Einbau einer Sauna bzw. von Wärmekabinen zu prüfen, wurde als Anforderung an das architektonische Konzept festgelegt. Dies ist der Tatsache geschuldet, dass bei der Bewertung der Wettbewerbsarbeiten eine Option Sauna nicht oder nur schwer prüf- und bewertbar ist.

Beschlussvorschlag:

Der Werkausschuss stimmt dem vorgelegten Auslobungstext zum „Realisierungswettbewerb Sanierung und Neustrukturierung Hallenbad mit Neubau Lehrschwimmbecken als Multifunktionsbecken und Eltern-Kind-Bereich, Germering“ zu.

Schmid, Roland

genehmigt OB

Auslobung Wettbewerb LSB